



## **KURZVORSTELLUNG FCKW E.V. FÜR DEN KULTUR- UND PARTNERSCHAFTSAUSSCHUSS DER STADT LÜNEBURG**

### ZIELSETZUNGEN

Der Kultur- und Netzwerkverein „Freundinnen, Freunde und Club der KulturWelten e.V. (kurz: FCKW e.V.) verfolgt seit seinem Bestehen in erster Linie drei Ziele:

- Vernetzung universitärer und städtischer Akteure voranzutreiben, den Wissenstransfer steigern und Kooperationen anzuregen.
- Aktiv dazu beitragen, dass sich Universität und Stadt näher kommen. Diesbezüglich werden auch eigene Projekte ins Leben gerufen.
- Ideen und gesammelte Erfahrungen in Prozesse für eine nachhaltige Image- und Stadtentwicklung einzubringen.

Der FCKW e.V. strebt an:

- den Kultur-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Lüneburg weiterzuentwickeln und zudem Perspektiven der Hanse- und Universitätsstadt aufzuzeigen,
- als eine Interessensvertretung von jungen, kulturellen und innovativen Projekten den Potenzialen für ein Bild als junge, lebendige und lebenswerte Stadt gerecht zu werden und
- die geschlossene Rahmenvereinbarung zwischen Universität und Stadt mit weiterem Leben zu füllen.

Dazu verfolgen wir in der Arbeit den Leitmaximen einer ...

- interdisziplinären Team- und Themenzusammensetzung und
- einer lernenden Organisation, die durch regelmäßige Reflektionsphasen einen stetigen Verbesserungsprozess anstrebt.

### HISTORIE DES FCKW E.V.

Aus einer intensiven Auseinandersetzung über gegenwärtige Lebens- und Arbeitsbedingungen entstand im Juni 2005 der Kultur- und Netzwerkverein „Freundinnen, Freunde und Club der KulturWelten e.V.“. Vorausgegangen waren gemeinsame Projekte, wie etwa der Aufbau des Asta-Wohnzimmers oder des Praxisseminars an der Universität Lüneburg zur Organisation und Durchführung des „lunatic Festivals“. Erklärtes Ziel war es, kooperative und kommunikative Räume für den Austausch von Menschen und Institutionen der Stadt Lüneburg am Hochschulstandort zu fördern.

Bislang konnten ohne Inanspruchnahme öffentlicher Fördergelder diesbezüglich verschiedene Projekte nebenberuflich initiiert und erfolgreich durchgeführt werden:

- Seit drei Jahren veranstaltet der FCKW e.V. Park in Kooperation mit der Lüneburg Marketing GmbH zum Stadtfest im Clamart-Park mit dem „ParkLokal“ ein eigenständiges Bühnen- und Rahmenprogramm, innerhalb dessen zahlreichen Initiativen aus der Region Raum zur Präsentation und zum Austausch gegeben wird.
- Seit Januar 2007 fördert die „PingPong“ Diskussions- und Vortragsreihe einen öffentlichen Diskurs zu verschiedensten, aktuellen Themen- und Fragestellungen des 21. Jahrhunderts im Zentrum der Stadt.
- Mit der HAUSBAR existiert seit Mai 2006 ein gastronomischer Betrieb mit Veranstaltungs- und Ausstellungsfläche zur Durchführung und Präsentation verschiedenster Projektkooperationen. Das monatlich wechselnde Kulturprogramm bietet dabei zahlreichen Initiativen mit universitärem Hintergrund (z.B. L.A.S.S.I., Kulturstudio, lunatic e.V.) und engagierten Einzelpersonen eine Bühne im Zentrum der Stadt.

Die HAUSBAR schafft mit der Projektplattform ClubKulturWerke GbR (CKW) die Basis für die Infrastruktur der Vereinsaktivitäten und schafft Räume für ein Vereins- und Netzwerkbüro in der Rotehahnstraße.

### ANLIEGEN

Die Mitglieder des FCKW e.V. sehen vielfältige Potenziale der Stadt und Region Lüneburg, die sich durch eine Analyse an Schnittmengen zwischen Universität und Stadt ergeben und bislang wenig genutzt werden. Zudem existieren spezifische Problemfelder, die die Entwicklung junger Kulturinitiativen mit universitärem Hintergrund erschweren.

Diese Positionen sollen dem Kultur- und Partnerschaftsausschuss auf seiner nächsten Sitzung erstmalig präsentiert und gemeinsam diskutiert werden, um einen politischen Meinungsbildungsprozess anzuregen.

Weitere Informationen zu der Historie und den Projekten des FCKW unter <http://www.clubkulturwerke.de>.